



Mit Fanfarenklängen eröffneten die Blasorchester des TSV und des Musikvereins Dudenhofen ihr erstes gemeinsames Konzert seit 102 Jahren. Wegen drohenden Unwetters ließen beide Vereine ihre Musiker nicht auf der Freiluftbühne, sondern im voll besetzten Bürgerhaus Platz nehmen. Auch wenn MV-Vorsitzender Willi Kratz beide Orchester so stark positioniert sieht, dass sie unabhängig voneinander existieren können, so trank er doch gemeinsam mit Katrin Ripper (TSV-Abteilungsleitung) am Ende des gelungenen und mit viel Applaus bedachten Abends auf der Bühne Brüderschaft. Die Leitung der elf vorgetragenen Stücke hatten Rainer Fenchel und Dieter Duzak. Ina Zielinski und Ann-Kathrin Paul moderierten.

Text/Foto: Pulwey